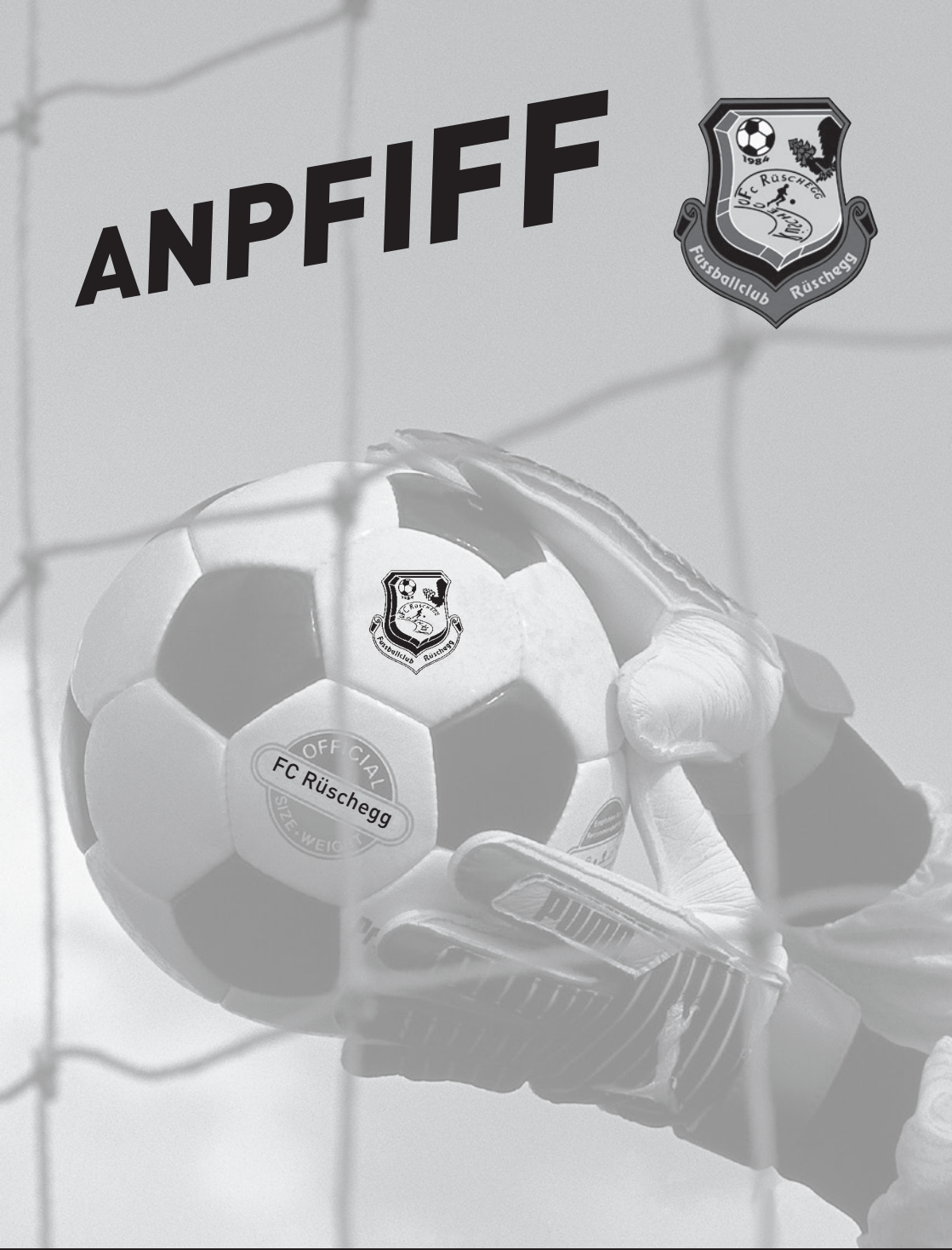
ANPFIFF



Nr. 27 Fussballklub Rüschegg Dezember 2012

Harry Hirsbrunner

Fax 031 738 89 50
Natel 079 651 48 79

- Sanitär-/Heizungs-Installationen
- Solaranlagen
- Wärmepumpenanlagen
- Reparaturen – Boilerrevisionen

✆ 031 738 88 31

Helfen Sie aktiv mit, den Fussballclub Rüschegg zu unterstützen – jetzt und in Zukunft!

Ich kann den FC Rüschegg wie folgt unterstützen:

- Passivmitgliedschaft
- Donator
- Inserat im Cluborgan
- Matchinserat
- Matchball-Sponsor
- Blachenwerbung
- Sponsoring auf dem Tenü einer unserer Junioren-Mannschaften
- Sponsoring auf dem Tenü unserer Aktiv-/Senioren-/Veteranen-Mannschaft
- Mithilfe im Club als Funktionär (Trainer, Betreuer, Helfer usw.)
- Mitglied in einer Mannschaft (Aktiv / Senior / Veteran / Junior)

Falls Sie Fragen zu Sponsoring-Möglichkeiten haben, gibt Ihnen Beat Gasser (079 349 07 45) gerne nähere Auskünfte.

SCHREINEREI Wenger

Fritz Wenger eidg. dipl. Meister
3153 Rüschegg
Tel. 031 738 90 88

- Umbauten und Renovationen
- Fenster in Kunststoff und Holz
- Einzelanfertigungen nach Mass
- Küchen, Schränke und Möbel
- Türen in Holz und Kunststoff
- Reparaturservice

Editorial

«Die Besteigung eines Gipfels geschieht immer vom Tale aus» (Zitat); will heissen: Um ganz oben anzukommen, muss man ganz unten anfangen. Diese Zeilen passen auf die 1. Mannschaft. Tiefer als letzte Saison konnte es gar nicht mehr gehen. Mit einem neuen Trainergespann und dem 4. Zwischenrang ist ein kleiner Schritt nach vorne gemacht worden. Noch ist es aber ein weiter Weg bis ganz an die Spitze. Mit seriösem Training, Einsatzwillen und gutem Teamgeist kann dies gelingen.

Seit bei der Rangierung die Strafpunkte unmittelbar nach den erzielten Punkten zählen, verfolge ich die Ranglisten generell etwas genauer. So kommt es immer wieder zu der Situation, dass obwohl die eine Mannschaft sportlich(!) besser ist, ein oder zwei Strafpunkte über Auf- oder Abstieg entscheiden. Krasses Beispiel sind diesmal die B-Junioren: Obwohl in 12 Spielen keine einzige Niederlage (!) resultierte (bei einem Unentschieden), reichte es dennoch nicht zum Aufstieg in die Promotion – weil sie in 12 Spielen fünf gelbe Karten erhielten! Bei fünf gelben Karten von «Unfairness» zu reden, ist sowieso müssig. Wenn man das Pech hat, im einen oder andern Spiel auf einen Schiri zu treffen, der das Reglement genauer nimmt als andere, ist die eine oder andere Karte MEHR vorprogrammiert. Da kann der SV Meiringen als Aufsteiger (mit der gleichen Bilanz) nichts dafür, aber sportlich waren unsere Jungs mit einer Plustorbilanz von 59 Toren (Meiringen: +43) klar besser. Daher muss sich meiner Meinung nach der Verband schon fragen, was genau er mit dieser unsinnigen Regelung bei den Junioren bezwecken will. Die Fairness wird auf jeden Fall so nicht gefördert ... Befremdlich umso mehr, als dass diese Regelung nur bis und mit 2. Liga regional gilt. Als ob der Fairnessgedanke ab der 2. Liga interregional nicht mehr zu fördern wäre ...

Die Situation bei der Funktionärssuche ist nach wie vor angespannt. Es ist uns im Moment nicht möglich, mindestens eine Stelle in der Junioren-Gruppierung zu besetzen. Auch bei den Kleinsten, den F, hapert die Suche nach einem Trainer. Keine leichte Sache für die Verantwortlichen, die praktisch jedes Jahr wieder neue Leute suchen müssen. Hier müssen wir in Zukunft neue Wege gehen, indem wir gerade bei den jüngsten Junioren probieren sollten, Eltern von Spielern einzubinden.

Paul Burri, Redaktor

PS: Der SV Meiringen schreibt von jedem Spiel einen detaillierten Matchbericht. Gemäss diesen Berichten haben die B-Junioren fünf gelbe Karten bekommen. Das heisst nun nichts anderes, als das die Schiris drei (!) gelbe Karten nicht gemeldet haben! Denn massgebend für die Fairplay-Rangliste sind die Schiedsrichter-Rapporte. Somit wären wir in der Strafpunkte-Statistik gleich ...

Metall-Systembau KOHLI

Martin Kohli
Riggisbergstrasse 368d
3155 Helgisried
info@metall-systembau.ch

Tel. 031 809 29 39
Fax 031 809 29 46
www.metall-systembau.ch

Schlosserei ● Metallbau ● Glasbau

Ich mache gerne Platz für Sie!

Falls Sie in unserem Cluborgan inserieren möchten oder Korrekturen an bestehenden Inseraten haben, dann senden Sie einfach Ihre digitalen Druckunterlagen an:
burrigreinus@bluewin.ch

metzgerei schwander
QUALITÄT AUS DER REGION

Ihr Fleischspezialist für jede Gelegenheit

www.schwander-metzg.ch

Der Präsident

Nach ein paar schönen Sommertagen und ein bisschen Ferien stand schon wieder die Saison 2012/13 vor der Tür. Diese begann am 11. August mit einem Sponsorenlauf+Einweihungsfest für die Flutlichtanlage sowie einem Freundschaftsspiel der 1. Mannschaft. Einige Worte zum Thema «Sponsorenlauf»: Ich bin der Meinung, wenn man einen Sponsorenlauf ca. alle 3–4 Jahre durchführt, ist dies nicht übermässig viel. Umso mehr als wir dieses Geld für die Finanzierung der Flutlichtanlage gut gebrauchen können. Es ist aber leider so, dass viele Spieler diese Anlage schon haben wollen, aber im Gegenzug leider nicht allzu viel dafür machen möchten. Ich möchte allen, die am Sponsorenlauf teilgenommen haben, ein Dankeschön sagen und denjenigen, die es nicht für nötig hielten, mitteilen, dass wir ALLE im Verein unseren Pflichten ab und zu nachkommen müssen, da es ohne die Spieler, Sponsoren, Gönner und allen, die für den Verein FC Rüschegg das ganze Jahr etwas machen, nicht geht!!!

Wir müssen im Vorstand auf nächstes Jahr noch das Amt des Vize-Präsidenten (vakant) besetzen. Ich möchte mich hiermit an Spieler, Eltern und Freunde des FCR wenden: Jeder ist herzlich willkommen, aktiv mitzuarbeiten! Es würde mich überaus freuen, wenn ich Interesse bei Euch geweckt habe und bin überzeugt, dass wir Leute im Umfeld des Clubs haben, die in der Lage sind, den Verein aktiv zu unterstützen.

Stoll Christoph muss leider das Amt als Schiedsrichter aus gesundheitlichen Gründen aufgeben. Er wird aber bis Ende Saison beim Verband für den Verein gemeldet bleiben. Ich konnte Ihn nach diversen Gesprächen überzeugen, dass wir Ihn im FCR nicht verlieren möchten. Er hat mir sehr rasch zu verstehen gegeben, das er sich durchaus vorstellen könnte, weiterhin für den Verein tätig zu sein und er hat mir nach kurzer Überlegungszeit zugesichert, **dass er auf die neue Saison das Amt als Spiko übernehmen wird!**

Es wird also in der Rückrunde eine Doppelbesetzung mit Walter Zbinden als Spiko geben, so dass sich Christoph einarbeiten kann. Ich möchte beiden schon jetzt für die geleistete Arbeit im FC Rüschegg danken.

Wir konnten in den letzten Monaten auch noch zwei, eventuell drei, neue Schiedsrichter für den Verein gewinnen. Diese müssen aber die Ausbildung zum Schiri im Frühling noch machen, so dass diese ab der Saison 2013/14 für uns beim Verband zählen würden. Wir werden die Namen der angehenden Schiedsrichter nach erfolgreich bestandenem Kurs im Frühling auf der Homepage bekannt geben.

Wir werden die Winterpause im Vorstand nutzen, um neue Projekte wie neuer Standort Bar-+Pubfestival, Schülerturnier, Funktionäre im Verein (Vize-Präsi und Juniorentrainer) sowie Gespräche

MULDENSERVICE
Liechti Küffer
RECYCLING
Entsorgungen
031 731 22 41
TRANSPORTE

Liechti + Küffer AG

3150 Schwarzenburg
Telefon 031 731 22 41
Natel 079 653 26 35

Mulden und Container von 1,5 m³ bis 40 m³

Staub & Zbinden
Elektro GmbH 3088 Rüeggisberg
Elektro • Kommunikation • Service • Apparate
www.staub-zbinden.ch

Landi
RÜEGGISBERG
UND UMGEBUNG
3088 Rüeggisberg
Telefon 031 809 04 52
Postkonto 30-38193-9

Wir haben stets am Lager: Futtermittel, Dünger, Saatgut, Werkzeuge, Alles für den Garten, Wein und Getränke, Konsumwaren, Heiz- und Dieselöl franko Haus!

TANKSTELLE
Noten, Kreditkarte oder Vorzahlung – Jede Art hat ihren Vorteil!

Marti

Marti & Cie.

Schreinerei Fensterbau
Innenausbau Küchen

3089 Hinterfultigen, Tel. 031 809 05 39

Der Präsident

zum Thema «Gruppierung» machen, und werden Euch bei gegebener Zeit so rasch als möglich informieren.
Ich möchte der Gemeinde Rüschegg danken für die Übernahme der Finanzierung von Reparaturarbeiten an den Dusch-Armaturen in der Garderobe sowie für die Reparatur des Zauns auf dem Fussballplatz. Diese Arbeiten werden im Frühling 2013 ausgeführt.

Zum Schluss noch einige Gedanken zu den sportlichen Leistungen der 1. Mannschaft: Es ist sicher nicht eine Top-Platzierung, aber im Vergleich zur letzen Saison durchaus ansprechend. Wenn ich das aktuelle Kader anschaue und weiss, das wir für die Rückrunde noch mit ein bis zwei Spielern verstärkt werden, bin ich durchaus zuversichtlich, dass wir schon bald wieder ganz nahe an der Tabellenspitze anzutreffen sind.

Ich möchte allen, die den FC Rüschegg in irgendeiner Art unterstützen, danken und hoffe, das wir auch in Zukunft auf Euch zählen dürfen!!
Nun wünsche ich allen schöne Festtage – und bis bald wieder auf dem Fussballplatz!

Sportliche Grüsse: Beat Gasser

Möchten Sie im **Cluborgan** des FC Rüschegg **inserieren?**
Wollen Sie Ihre Firma per **Blachenwerbung** vertreten?
Haben Sie Interesse an einem **Dress-Sponsoring?**

Dann melden Sie sich doch direkt bei unserem Präsidenten
Beat Gasser, Mobile 079 349 07 45.

Auf Wiederhören!

16 Jahre

Pesche's extra bike

Schütz H.P.
Bernstrasse 3, 3150 Schwarzenburg
Tel./Fax 031 731 48 68

Verkauf und Reparaturen von Velos und Mofas, grosse Auswahl an Zubehör und Bekleidung

www.extra-bike.ch

BMC CUBE
ARROW VILLIGER

Gasthof Bären

3154 Rüschegg Graben
Telefon 031 738 81 19

Gaschtgäber:
Liselotte & Paul Roggli-Leser

- Gaststube für gmüetlech zäme z'sitze oder es Jass z'chlopfe
- Sääli für Sitzige oder chlyneri Feschtleni (bis 20 Persone)
- Saal für grossi Aläss (bis 100 Persone)
- Chuchi mit huusgmachter, guetbürgerlecher Choscht
- gnüegend Parkplätz bim Huus

GILGEN

GILGEN DOOR SYSTEMS

WIR MACHEN TORE - AUTOMATISCH

Gilgen Door Systems AG
CH-3150 Schwarzenburg

www.gilgendoorsystems.com

Herzlichen Dank ...

- allen Trainern und Assistenten, die ihre Arbeit zum Wohle der Spieler und des Vereins machen;
- dem FC Schwarzenburg und dem SV Kaufdorf für die gute Zusammenarbeit in der Gruppierung;
- der Gemeinde Rüschegg, die uns die Infrastruktur für unser Hobby zur Verfügung stellt;
- allen Sponsoren, Donatoren und Inserenten des Cluborgans, die mit ihren finanziellen Beiträgen eine wichtige Grundlage für das Bestehen des Vereins bilden;
- unserem Platzwart Ernst Werren für die Pflege des Sportplatzes;
- dem Buvetten-Team für die Bewirtung an den Spielen;
- Margrit Gasser und Werner Grünig für das Reinigen der Garderobe;
- Tamara Blatter für die Betreuung der Homepage;
- allen freiwilligen Helfern, welche den Mitgliedern Arbeit abnehmen;
- allen Zuschauern, die unsere Mannschaften an den Spielen anfeuern;
- allen Müttern/Vätern für das Waschen der Tenüs;
- den Fahrerinnen und Fahrern, die die Spieler an die Matches und ins Training bringen;
- unseren Spielleitern;
- all jenen, die wir namentlich nicht erwähnt haben, die aber im Hintergrund wichtige Arbeit verrichten.

Merci viu mau.

Der Vorstand

Der FC Rüschegg bedankt sich bei allen Inserenten und Sponsoren für ihre Unterstützung.

«Wer unsere Inserenten berücksichtigt, steht garantiert nicht im Abseits!»

Herbst 2012

	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederl.	Strafen	Tore gesch.	erhalten	Punkte
5. Liga								
1. SC Münchenbuchsee	9	8	1	0	(14)	31	8	25
2. FC Bern a	9	8	0	1	(17)	33	17	24
3. SC Wohlensee	9	6	0	3	(43)	26	16	18
4. FC Rüschegg	**9**	**3**	**3**	**3**	**(16)**	**22**	**20**	**12**
5. FC Ticino Bern	8	3	2	3	(13)	20	14	11
6. SV Slavonija Bern	8	3	1	4	(11)	21	30	10
7. AS Ital Fulgor	8	2	2	4	(32)	22	29	8
8. FC Goldstern	9	2	1	6	(6)	26	34	7
9. FC Wyler b	9	1	1	7	(12)	14	33	4
10. SC Thörishaus	8	0	3	5	(17)	7	21	3
Senioren								
1. FC Schwarzenburg	6	4	1	1	(6)	19	11	13
2. FC Wyler / BSC YB	6	3	2	1	(12)	19	15	11
3. SV Kaufdorf / Rüschegg	**6**	**3**	**1**	**2**	**(2)**	**14**	**12**	**10**
4. FC Breitenrain	6	3	0	3	(6)	19	19	9
5. FC Rubigen	6	2	1	3	(7)	17	14	7
6. SC Bümpliz 78	6	1	2	3	(5)	15	22	5
7. SC Holligen 94	6	1	1	4	(3)	13	23	4
Veteranen								
1. FC Wyler / BSC YB	6	4	1	1	(0)	17	11	13
2. SC Burgdorf	6	4	1	1	(3)	24	15	13
3. FC Bolligen	6	4	1	1	(5)	18	9	13
4. FC Rubigen	6	3	0	3	(2)	16	12	9
5. SC Grafenried b	6	2	0	4	(0)	15	25	6
6. FC Zollikofen	6	1	1	4	(5)	10	16	4
7. SV Kaufdorf / Rüschegg	**6**	**1**	**0**	**5**	**(4)**	**7**	**19**	**3**

KEIN SPIEL

OHNE SCHIEDSRICHTER

Keine Tore, keine Siege, kein Jubel.
Ohne Schiedsrichter geht nichts!

Resultate und Ranglisten

	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederl.	Strafen	Tore gesch.	erhalten	Punkte
A-Junioren – 1. Stkl.								
1. FC Wabern	10	7	1	2	(6)	30	12	22
2. Team Etoile-Madretsch	10	6	2	2	(26)	28	23	20
.....								
8. FC Schwarzenburg	**10**	**4**	**1**	**5**	**(8)**	**28**	**27**	**13**
9. FC Sternenberg	9	2	3	4	(5)	25	33	9
10. FC Aurore Bienne	10	2	1	7	(14)	24	34	7
11. FC Schüpfen	10	1	1	8	(3)	17	50	4
B-Junioren – 1. Stkl.								
1. SV Meiringen	10	9	1	0	(2)	51	8	28
2. FC Schwarzenburg	**10**	**9**	**1**	**0**	**(5)**	**74**	**15**	**28**
3. FC Steffisburg a	10	6	1	3	(3)	48	31	19
.....								
10. FC Oberdiessbach	10	1	0	9	(8)	22	66	3
11. FC Allmendingen	10	1	0	9	(33)	17	97	3
C-Junioren – Promotion								
1. FC Interlaken a	10	10	0	0	(1)	93	13	30
2. FC Allmendingen a	9	7	0	2	(1)	48	29	21
.....								
7. FC Rüschegg	**10**	**4**	**0**	**6**	**(3)**	**27**	**42**	**12**
8. FC Wattenwil	10	3	1	5	(8)	25	44	10
.....								
11. SC Holligen 94	10	1	1	8	(6)	20	74	4
12. FC Wabern	**Rückzug**							
C-Junioren – 2. Stkl.								
1. FC Bethlehem BE	8	8	0	0	(1)	78	13	24
2. SC Ittigen	8	6	0	2	(0)	83	20	18
.....								
6. FC Schwarzenburg	**8**	**3**	**0**	**5**	**(0)**	**22**	**37**	**9**
7. FC Rubigen / Münsingen c	8	3	0	5	(0)	23	66	9
8. FC Sternenberg b	8	1	0	7	(0)	8	79	3
9. FC Belp c	8	0	0	8	(1)	14	44	0
D-Junioren – 2. Stkl.								
1. SC Thörishaus a	8	7	1	0		47	10	22
.....								
7. FC Schwarzenburg a	**8**	**2**	**0**	**6**		**26**	**32**	**6**
8. AS Italiana	8	2	0	6		13	38	6
9. SC Worb b	8	0	0	8		11	40	0
D-Junioren – 3. Stkl.								
1. FC Bolligen b	8	7	0	1		33	4	21
.....								
8. FC Schwarzenburg b	**8**	**2**	**1**	**5**		**21**	**34**	**7**
9. SC Grafenried b	8	1	0	7		12	57	3

• Bei Punkte-Gleichheit zählen zuerst die Strafpunkte, noch vor den Toren! •

Roland Rohrbach
3132 Riggisberg
Tel. 031 809 21 06
Fax 031 809 22 56

- Bodenbeläge
- Teppiche
- Parkett
- Laminat
- Kork
- Sattlerei
- Polsterwerkstatt
- Bettwaren
- Vorhänge

Gilgen Holzbau AG
Eidg. dipl. Zimmermeister

www.gilgen-holzbau.ch

3183 Albligen

Zimmerei
Innenausbau
Treppen
Bedachungen

Martin Gilgen
Geschäftsführer
Tel. G 031 741 02 21
Fax 031 741 02 23
Natel 079 408 49 26

Der Spiko

Wann ist eigentlich Ferienzeit?
Die schönste Zeit des Jahres – die Ferienzeit – haben wir uns alle jeweils redlich verdient. Im Fussballkalender des Verbandes ist die lange Sommerferienzeit – 6 bis 7 Wochen – berücksichtigt. Es finden in dieser Zeit auch keine Spiele der höheren Ligen statt. **Der Verband nimmt aber keine Rücksicht auf die Herbstferien** (und in der Rückrunde auch nicht auf die Frühlingsferien). Dies entspricht schlichtwegs nicht mehr der heutigen Realität! Trotz wirtschaftlich schwierigem Umfeld gehen viele Familien nicht nur in den Sommerferien, sondern auch in den Frühlings- und Herbstferien weg. Dazu kommt ja auch noch die Sportferienwoche dazu. Und etliche verabschieden sich ja auch noch in den Weihnachtsferien irgendwohin in den Süden! Da stellt sich die Frage, wie die Menschen all dies finanziell verarbeiten können. Ohne jemanden zu beleidigen: Ferienkredite vergibt heute ja fast jede Bank und das erst noch zu günstigen Konditionen. Zurückbezahlen kann man die Kredite ja in bequemen monatlichen Raten! Nun, was hat diese Ferienhysterie mit dem SPIKO zu tun? Am 26. Juli 2012 habe ich allen Beteiligten den neuen, überarbeiteten Spielplan zukommen lassen mit dem Vermerk: «Alle Spiele sind mit den Verantwortlichen abgesprochen, so dass an sich keine Änderungen mehr nötig sind…» Und das hat sich seither zugetragen: Am 1. August habe ich allen die 1. Änderung des Spielplanes zugestellt – am 18. Oktober haben alle die 27. (!) Änderung erhalten.
All diese Anpassungen sind mit grossem administrativem Aufwand verbunden. Es ist auch nicht einfach, immer wieder neue Spieldaten zu finden. Zudem fallen auch jeweils Kosten des Verbandes an. Ein Teil der Verschiebungen betreffen auch die Heimspiele bei uns in der Wislisau. Hier habe ich einen grossen Wunsch: **Selbst bei kritischen Verhältnissen sollten abgemachte Spiele in der Wislisau durchgeführt werden!** Dazu sei nochmals die Weisung des Verbandes erläutert: «Die Verschiebung eines Wettspieles kann nur bei unbenutzbar gewordenem Terrian beantragt werden. Nötigenfalls entscheidet der Schiedsrichter auf dem Spielfeld über die Benutzbarkeit des Platzes». Wir sind uns doch alle einig, dass der Fussball eben draussen stattfindet. Wir müssen deshalb lernen zu akzeptieren, dass der Platz auch mal leidet. Ich wünsche allen eine besinnliche Adventszeit und falls ihr in die Weihnachtsferien verreist: Sonnige Tage!

In eigener Sache
Ich habe auf den 31.12.2012 meinen Rücktritt eingereicht. Selbstverständlich werde ich noch alle anfallenden Arbeiten für die Rückrunde 2013 erledigen.

Walter Zbinden

1. Mannschaft

Es ist an der Zeit, einen Rückblick zu tätigen und dem Leser einen Überblick über die Geschehnisse der ersten Mannschaft in der Vorrunde zu ermöglichen.
Als Erstes mussten alle mit einer neuen Situation zurechtkommen. Da Hans Rellstab auf Ende der letzten Saison sein Amt niederlegte, stand die erste Mannschaft ohne Trainer da. Nach intensiver Suche des Vorstands für Ersatz fand sich leider niemand, der diese Tätigkeit übernehmen wollte. Da ich letzte Saison als Assistent von Hans tätig war, fragte mich der Vorstand, ob nicht ich der Richtige wäre. Ich wollte diesen Job aber nicht alleine antreten, da es mir an Ausbildung und Erfahrung mangelt. In der Person von Markus Blatter fand der Vorstand die perfekte Lösung in dieser Situation. Zudem hat sich Martin Schmid, Spieler der Mannschaft, als rechte Hand zur Verfügung gestellt. So können wir unsere Aufgaben durch drei teilen. Alle Beteiligten mussten sich daran gewöhnen, dass ich als langjähriger Mitspieler vieler Aktiven plötzlich als Hauptverantwortlicher da stand. Auch wenn es nicht für alle einfach ist, funktioniert die Zusammenarbeit bis jetzt ganz gut.
Das Kader der ersten Mannschaft bestand bei Amtsantritt aus 24 aktiven Spielern und zwei langsam zu integrierenden A-Junioren. Beste Voraussetzungen! Man merkte, es will aktiv Fussball gespielt werden für den FC Rüschegg. **Leider ging die Vorrunde nicht ganz ohne personelle Sorgen vorbei.** So gab es einen Rücktritt, von zwei Spielern hörte ich nach einiger Zeit, dass sie nicht so die Zeit/Motivation finden und weitere zwei waren abwesend durch RS/Studium. Und da wir nur als Hobby Fussball spielen, haben viele noch andere Freizeitbeschäftigungen, so dass es nicht

immer allen möglich ist, jeden Termin wahrzunehmen. Aber mit Sicherheit waren die – leider im Fussball auch dazugehörigen – Verletzungen unser grösster Abwesenheitsfaktor. So hatten wir in Spitzenzeiten bis zu fünf Verletzte zu beklagen. Darum war es bei zwei Spielen notwendig, fremde Hilfe in Anspruch zu nehmen. Die kam vom Partnerteam SV Kaufdorf. Danke nochmals Koni, Lende u Tömu. A-Junior Fäbu half uns sogar sechsmal aus und ist schon bestens im Team integriert. Super!

Trainingsstart war am 10. Juli bei besten Bedingungen. Die Trainings wurden im ersten Drittel sehr gut besucht, im zweiten weniger und im dritten erholte sich die Zahl der Trainierenden wieder. Das ergibt einen Durchschnitt von 13 Spielern im Training, mit Höchstwert 17 und Minusrekord 7.

Die Vorbereitung enthielt drei Spiele, darunter ein Cupspiel gegen den FC Nidau (3. Liga) und das Flutlichteröffnungsspiel gegen den FC Rubigen, ebenfalls 3. Liga. In diesen zwei Spielen zeigten wir phasenweise richtig guten Fussball und hielten mit dem höheren Niveau sehr gut mit. Trotzdem unterlagen wir in beiden Spielen mit 1 zu 3 Gegentoren. Die Stimmung im Team war bestens und jeder war motiviert für den Saisonbeginn.

marti

Marti Bau AG
3088 Rüeggisberg
www.marti-bau.ch

Hoch- und Tiefbau / Planung / Renovationen
Landwirtschaftliche Bauten

R. Meyer & Partner GmbH

Versicherungsberatung und Anlagen
im Privat- und Geschäftsbereich

Tamara Blatter

Tel. +41 31 352 01 01
Fax +41 31 352 01 40
www.meyerpartner.ch
info@meyerpartner.ch

In jedem Fall für Sie da...

Die Vorteile...

- **Kostenlose Überprüfung Ihrer Versicherungen bei Mandatserteilung**
- **Wir suchen und finden Ihre Vorteile**
- **Neutrale Versicherungsberatung**
- **Freie Versicherungswahl**
- **Unterstützung im Schadenfall**
- **Vorsorge Beratung**
- **Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel ... Wir sind Ihr Partner**

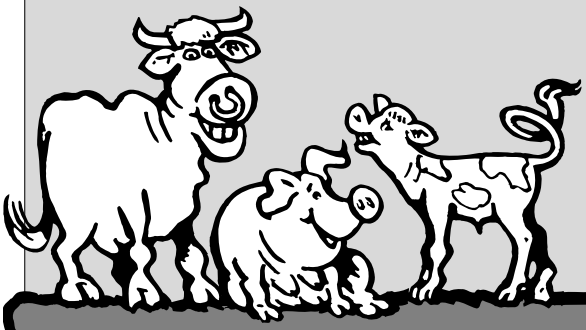
Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag
9.00 – 12.00 Uhr, 13.30 – 17.00 Uhr
Freitag
Nach telefonischer Vereinbarung

TIERVERMARKTUNG

Anicom – kompetent und zuverlässig.

www.anicom.ch

Payerne	Tel. 026 662 49 50
Zollikofen	Tel. 031 910 85 00
Sursee	Tel. 041 926 84 44
Wil SG	Tel. 071 913 01 30



anicom

TVkl.g1.01

1. Mannschaft

Das erste Spiel bei ca. 35° Grad und brennendem Sonnenschein nahm leider kein gutes Ende, Kurt sei Dank!;-) Die gesamte Vorrunde war doch recht durchzogen. So wechselten sich sehr starke Halbstunden mit schwachen Halbstunden regelmässig ab. Was der guten Stimmung im Team aber nichts anhaben konnte. In der Rangliste stehen wir mit je drei Siegen, Unentschieden und Niederlagen und einem Torverhältnis von 22:20 zu unseren Gunsten im Mittelfeld da. Mit der Hälfte an Punkten gegenüber den beiden Spitzenteams. Ich denke, mit ein bisschen mehr Konstanz, Konzentration, dem nötigen «Biss» zum Sieg und etwas Cleverness hätten je zwei Niederlagen und Unentschieden vermieden werden können. Da mein Denken aber keinen Einfluss auf die Realität hat, müssen wir an den angesprochenen Mängeln weiter arbeiten, damit wir die Rückrunde erfolgreicher gestalten können. **Die Hauptsache aber ist, dass wir alle Spass daran haben, miteinander Fussball zu spielen.** Wenn das so bleibt und wir das eine oder andere verbessern können, blicke ich durchwegs positiv in die Zukunft. Auch deshalb, weil wir zwei Zuzüge erhalten, an denen wir sicherlich noch viel Spass haben werden.

Wir haben auch noch was Erfreuliches zu vermelden. Seit dem 27.10.2012 haben wir nämlich einen verheirateten Spieler in unseren Reihen: Irajeepan Tharmalingam! An dieser Stelle möchte ich mich nochmals ganz herzlich bei der Familie Tharmalingam bedanken, dass unser Team die Hochzeit hautnah miterleben und eure grossartige Gastfreundschaft geniessen durften. Einfach spitze!

Zum Schluss danke ich auch allen im Team für den Einsatz und all jenen, die es uns ermöglichen, hier Fussball zu spielen.

Reber Bärnu

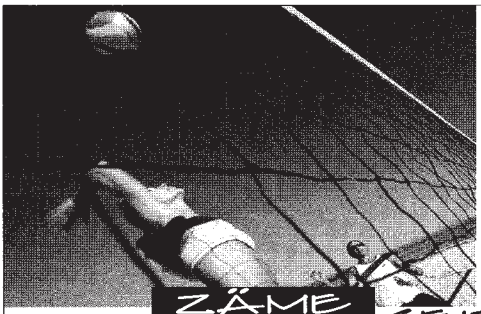
Wir kümmern uns um Ihre Versicherungen. Und das erst noch kostenlos.

Die VersicherungsPartner AG macht neutrale Versicherungsberatung. Wir beraten, optimieren und betreuen selbstständige Gewerbebetriebe, kleine und mittlere Unternehmen in Sachen Versicherungen. Und das ohne Kosten. Wann dürfen wir Ihr Business besser versichern?

Adrian Zbinden, Fachmann der privaten Versicherungswirtschaft
mit eidg. Fachausweis, Bahnweg 30a, 3125 Toffen
Tel. 031 310 06 06, www.versicherungspartner.ch

versicherungspartner ag

Und Ihr Business ist besser versichert.



ZÄME GEITS

EKR

ERSPARNISKASSE RÜEGGISBERG
Tel. 031 808 17 77 Fax 031 808 17 65 www.ekr.ch

Ds Jugendkonto bir EKR
- *gratis EC-Chartä*
- *Keni Spesä*
- *Gratis-Ylag CHF 30.–*
- *es schöns Gschänk*
- *höche Zins*

Chum eifach verby – mir berate Di gärn!

MIR SI VO HIE – UF ÜS CHASCH ZEUÄ

Der Junioren-Obmann

Die Vorrunde 2012/2013 ist bereits wieder Geschichte und die lange Winterpause hat wieder begonnen. Es ist also an der Zeit, auf das Vergangene zurückzublicken und auch das Kommende ins Auge zu fassen. Beginnen wir mit dem sportlichen Bereich: In dieser Hinsicht verlief die Hinrunde in der Juniorenabteilung sehr positiv: **Sämtliche Mannschaften konnten sich weiterentwickeln und auch gute Resultate erzielen.** Ich möchte an dieser Stelle aber nicht auf die einzelnen Equipen eingehen. Die jeweiligen Berichte der Trainer geben Auskunft genug über den Saisonverlauf.

Neben dem Platz verlief die erste Saisonhälfte weniger gut, da ich mit ziemlichen Personalproblemen zu kämpfen hatte. Der FC Rüschegg stellt leider immer noch keinen Trainer oder Assistenten in der Gruppierung. Ein Problem, das unbedingt in absehbarer Zeit gelöst werden muss. Auch ein neuer Junioren-F-Trainer konnte bisher nicht gefunden werden, so dass ich die Vorrunde zusammen mit Urs Kohler irgendwie bewältigen musste. **An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an Urs für seine Flexibilität und seinen Einsatz.**

Ich hoffe sehr, dass im Winter in dieser Hinsicht noch einiges verbessert werden kann. Deshalb wird vor Beginn der Rückrunde im März wieder einmal eine Junioren-Hauptversammlung stattfinden, damit wir alle Beteiligten über die aktuelle, schwierige Lage informieren können.

Ein grosses Ziel für den Frühling ist auch die Durchführung eines Schülerturniers, wie der ehemalige Schwander-Cup. Das Projekt ist momentan noch in der absoluten Startphase, aber ich bin guter Dinge und werden mein Bestes geben, damit dieses Unterfangen gelingt.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Trainern, Junioren, Eltern, Spielleitern usw. herzlichst bedanken. Ohne Euch wäre kein Spielbetrieb für die vielen Kinder und Jugendlichen möglich. Ein grosses Merci geht ebenfalls an den FC Schwarzenburg für die tolle Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen eine schöne und besinnliche Adventszeit!

Niklas Zbinden

Thomas Hirschi

Hirschi Dach

Bedachungen
Fassadenbau
Holzbau

079/613 41 39 3153 Rüschegg Gambach

Otto Bühlmann AG
Kies – Sand – Betonwerk
3132 Riggisberg
Tel. 031 809 11 76 oder 031 809 01 20
Fax 031 809 36 76

www.otto-buehlmann-ag.ch
otto.buehlmann.ag@bluewin.ch

AD GARAGE RIGGISBERG

Ch. Hinni + M. Zwahlen
Grabenstrasse 26 • 3132 Riggisberg
Telefon 031 802 02 06 • Fax 031 802 02 08

Ihre Garage für alle Fälle

Innenausbau • Reparaturen • Glaserei
Parkett • Laminat • Küchenbau
Fenster • Türen

SCHREINEREI

Fritz Moser 3154 Rüschegg-Heubach
031/738 94 34 079/408 33 68

Alles fängt mal klein an...

auch der Job als Strassenbauerin!

Du möchtest die Zukunft mitgestalten. Beispielsweise mit Steinen, Kies, Sand, Erde, Belag, Beton und auch Recyclingmaterial.
Willst du gerne mehr wissen?
Rufe uns einfach an: 031 939 31 40

STÖCKLI
Strassen- und Tiefbau, 3150 Schwarzenburg

Junioren A

Mit einem 15-Mann-Kader haben wir die Saison 2012/2013 in Angriff genommen. Dass diese ein schwieriges Unterfangen sein würde, wussten wir bereits im Voraus. Dank der guten Zusammenarbeit mit den Junioren B im Training sowie auch bei den Spielen konnten wir alle Matches mit genügend Spielern bestreiten.
Im Cup sind wir noch dabei und in der Meisterschaft konnten wir uns in der 1. Stärkeklasse halten. **Ich denke jedoch, dass mit etwas mehr Einsatz mehr zu holen gewesen wäre**, denn mit einem Sieg mehr wären wir in der Rangliste schon unter den ersten Vier.
Da die Wetterverhältnisse schlecht waren, mussten wir zwei Heimspiele auswärts(!) spielen. Von zwölf Spielen konnten wir leider nur drei zu Hause spielen. Trotz allem können wir mit der Vorrunde zufrieden sein.

Nicht zuletzt möchte ich mich bei allen Eltern für das Waschen der Tenüs bedanken, die Unterstützung am Spielfeldrand und vor allem der Familie Zutter für die Fahrdienste. Dieser Dank gilt auch den Spielern (und deren Trainern), die uns ausgeholfen haben. Merci viumau!

Rüedu Gasser

Torschützen: Schüpbach Andrea 5 Tore, Burren Dominik 5 Tore, Zutter Dario 5 Tore, Bühlmann Philipp 4 Tore

Am meisten Spiele: Reichenbach Tobias 12, Schüpbach Andrea 12, Zutter Dario 12, Moser Michael 11, Gilgen René 11, Marti Fabian 10, Zahnd Janis 10, Caspar Dimitri 10, Gfeller Sebastian 10

Eingesetzte Spieler: 27

Rüeggisberger Emmentaler Käsereien

Käserei Bütschel, 3088 Oberbütschel,
Telefon 031 809 12 56
Käserei Brügglen, 3088 Rüeggisberg,
Telefon 031 809 03 29

Hochzeitsgebäck

von der **Bäckerei Konditorei Ernst**

Wir haben Erfahrung mit

Hochzeitstorten
Partybrot
Partybrot gefüllt
Apéro
Gemüse und Fruchtplatte

Bäckerei Konditorei Ernst

3132 Riggisberg
031 809 36 36
www.beckernst.ch

Filiale Toffen:
031 819 22 05

LADEHUS GRÜNIG

TEXTILIEN › PAPETERIE › SPIELWAREN
GESCHENKARTIKEL › KIOSK

ELISABETH ROGGLI
BARBARA DIEHL

GURNIGELSTRASSE 9
3132 RIGGISBERG
TEL. 031 809 02 70
FAX 031 809 02 71

HR. TRACHSEL

Mech. Werkstätte
3154 Rüschegg Heubach
Tel. 031 738 80 62
Natel 079 206 21 88
E-Mail: faxe.trachsel@bluewin.ch

- **STIHL Motorsägen**
- **STIHL Motorsensen**
- **VIKING Rasenmäher**
- **LW- und PW-Pneus**

B-Junioren

Für üs het d Saison am 15. Auguscht mit em Cup-Schpiu gäge Oberemmental agfange, u prompt hei mir grad 8:4 gwunne u si höchscht motiviert id Meischterschaft gstige. Nach zwöi meh oder weniger souveräne Siege ir Meischterschaft ischs zum Cup-Knauer gäge Münsige us der Coca-Cola-League cho. Nach ere super Leischtig vom ganze Team hei mir a dem Mittwuch Abe ds hoch favorisierte Münsige 10:5 usem Cup gschmisse. Das het üs ä riese Motivationsschub gä u somit hei mir di nächschte zwöi Schpiu ir Meischterschaft grad mit 11:0 und 19:0 gwunne. Somit si mir ufem zwöite Rang gläge, punktgliich mit Spiez, wo mir z nächschte Spiu hei gha. Nach emne herte Kampf si mier aus verdiente Sieger vom Platz und si somit ufem 1. Rang gsi mit der volle Punktezau. Mit em Schwung us der Meischterschaft hei mir o im Cup gäge vermeintlech Usesiter us Grünstern wöue gwinne. Auerdings isch es angers cho, aus mir üs aui erhofft hei und mir hei mit 6:3 verlore (di einzigi Niederlag i dere Saison!). Nacheme witere Sieg ir Meischterschaft ischs zum meischterschaftsentscheidende Schpiu gäg Meiringe cho. Beidi Teams si bishär ohni Punktverluscht dagschtange. Nach emne sehr hertä Kampf mit zwöi gäube Charte gäge Gegner hei mir üs mit emne 1:1 trennt. Somit ischs itz uf di räschtleche Schpiu und uf d Schtrafpünkt druf abcho, wöu sit zwöi Jahr d Schtrafpünkt wichtiger si aus ds Gouverhäutnis. Da beidi Teams aui Schpiu no hei gwunne u mir 3 Schtrafpünkt meh hei gha, hei mir scho vor em letschte Schpiu sicher nüm chönne ufstige, trotz viu besserem Gouverhäutnis (mir: 74:15, Meiringe 51:8). Somit hei mir ds letschte Schpiu gägä Interlake am ne Fritiabe unbekümmeret chönne ir Pösche ustrage. Nach emne klare 7:2-Sieg hei mir no üse Durscht gschtiut und uf di gueti, leider nid perfekti Saison agstosse. Das hei mir üs verdient gha;)! Mir hoffe, dass mir nächscht Saison weniger Schtrafpünkt wärde sammle u id Promotion chöi ufstige.
Merci a di zauriche erschinene Fans, ad Trikotwäscher und ad Mitspieler!!!!!!
U natürlech es ganz grosses Merci a üsi Trainer Päscu u Bärnu, wo üs immer super igschteut u ungerschtützt hei!!!!!!!!!!

Cyril und Luca

Merci Cyril u Luca für dä super Bricht. Adsmerke gits no, das mir eigentlech nume zwöi gäubi Charte meh hätte gha. Meiringe het im Spiu gäge Heimbärg no e gäubi Charte übercho, die isch aber bis hüt nid gwärtet worde. So viu zur Gloubwürdigkeit vo dere Regu!!?

Es Merci o vo Bärnu u mir a aui Spieler für die super Vorrundi, u natürlech o a d'Eutere, für iri Mithiuf u zum Teil luuti Unterstützig a de Spiu!

Pascal Kerle

fruchtig!

Portner

Getränke | Abholmarkt
Früchte | Gemüse
Migros-Shopartikel

Portner AG
Gurnigelstrasse 8
3132 Riggisberg

Tel 031 808 00 10
Fax 031 808 00 19
www.portnerag.ch

Junioren Cb

Nach den ersten Trainings mit allen C-JuniorInnen wurden aus den «letztjährigen» und den «neuen» SpielerInnen zwei Teams gebildet.
Das Cb startete mit einem Vorbereitungsspiel gegen Kaufdorf und dem Cupmatch gegen Laupen in die Meisterschaft; beide Spiele gingen verloren.
Der Start in die Meisterschaft gelang danach aber gut. Im ersten Spiel in der Wislisau wurde nach einer guten und kämpferischen Leistung der FC Belp mit 7:5 besiegt.
Erfreulicherweise ging es mit einem 5:0-Auswärtssieg gegen den FC Sternenberg weiter. Aus den ersten vier Spielen holten wir drei Siege.
Leider blieb es bei diesen drei Siegen, bei den letzten vier Spielen mussten wir, gegen zum Teil starke Gegner, immer als Verlierer vom Platz. In der Gruppe mit neun Teams erreichten wir den 6. Platz.
Dies entspricht in etwa den Erwartungen, einzig ein Lucky Punch gegen eine vor uns klassierte Mannschaft fehlt. Gegen den Gruppensieger FC Bethlehem, der alle Spiele klar gewann, erreichten wir zum Saisonabschluss mit einer kämpferischen und auch spielerisch guten Leistung eine ehrenvolle 2:4-Niederlage.
Die Trainingsbeteiligung war die ganze Saison gut. Auch jetzt im November auf dem Sandplatz erscheinen 20 SpielerInnen zum Training.
Bei einem solch grossen Kader reicht es aber nicht einfach, nur im Training zu erscheinen, **wir verlangen von allen einen grossen persönlichen Einsatz**, damit sie dann bei den Spielen auch dabei sein können. Leider haben das noch nicht alle begriffen.
Auch diesen Herbst haben einige Spieler, die gute Leistungen gezeigt haben, zusätzliche Einsätze im Ca absolviert.
Im Winter wollen wir unsere Fitness verbessern, um im Frühling dann auch gegen stärkere Teams zu punkten.
Wir danken allen Eltern für ihre Unterstützung und allen JuniorInnen für die stets gute Stimmung im Team.

Auf ein erfolgreiches 2013!

Die Trainer: Peschä Schüpbach, Chrigu Moser

GASSER

GLACE

Junioren Da

Zum Start in die Saison 2012/13 durften wir mit Joshua Gonseth, Florian Rohrbach, Gil Wenger, Lukas Wittwer und Michael Zbinden fünf Spieler vom Gruppierungspartner FC Rüschegg bei uns begrüssen. Somit hatte sich unser Kader auf 16 Spieler vergrössert. Das Zusammenspiel auf und neben dem Fussballfeld funktionierte gut. Alle Spielerinnen und Spieler kämpften, siegten, verloren und lachten zusammen. Resultatmässig verlief die Vorrunde nicht optimal, von acht Spielen verloren wir sechs Mal, davon einmal deutlich. In zwei Spielen gingen wir als Sieger vom Platz. Unser Ziel ist es, durch einen gepflegten Spielaufbau heraus Chancen zu erarbeiten, was uns auch gut gelang. Wenn man die einzelnen Spiele betrachtet, hatten wir nebst den vergebenen klaren Chancen auch das Wettkampfglück nicht immer auf unserer Seite. Leider fehlte uns Joshua verletzungsbedingt für einige Spiele. **Obschon wir in der Tabelle nicht zuvorderst sind, können wir voller Zuversicht in die Rückrunde starten und freuen uns auf tolle und spannende Spiele.** Ein Dankeschön an die Eltern für die Unterstützung beim Fahren, für das Tenüwaschen und natürlich allen Fans!
Ein grosser sportlicher Dank geht an Käru Messerli für seinen unermüdlichen Einsatz als Trainer – Merci Käru!
Ebenso möchte ich mich beim Team bedanken, es macht Spass, als Co-Trainer bei Euch mitzumachen!!!

Mit sportlichen Grüssen: Rolf Senn

Junioren Db

Am 2. August 2012 haben wir mit einer neu zusammengestellten Mannschaft den Trainingsbetrieb für die neue Saison aufgenommen. Das Kader der Db besteht aus 18 ehemaligen E-Junioren. Für alle Spieler und Spielerinnen war es Neuland, auf dem grösseren Spielfeld, mit mehr Spielern und der Offside-Regel (ab Mittellinie) umzugehen.

Nach nur wenigen Trainingseinheiten und ohne Vorbereitungsspiel stand am 18.8. auch schon das 1. Meisterschaftsspiel auf dem Programm. Dieses Heimspiel auf dem Pöschen-Rasen haben wir ohne Torerfolg absolviert. Trotz dem klaren Resultat von 0:7 haben wir in unserem Team gute Ansätze gesehen, auf denen wir für die nächsten Spiele aufbauen konnten.

Hier noch ein paar Highlights aus den einzelnen Spielen:

Im 2. Spiel in Bolligen durfte unsere Mannschaft den ersten Torerfolg feiern. In Thörishaus stand für unsere Junioren/innen das erste Abendspiel in ihrer Karriere auf dem Programm. Trotz gutem Start verloren wir das Spiel. Der Gegner war nicht zwingend besser, aber vor dem Tor effizienter und kaltblütiger.

Nach zwei Auswärtsspielen durften wir wieder ein Heimspiel in der Pöschen-Arena gegen den FC Breitenrain spielen. Wir starteten alle topmotiviert ins Spiel. Schon bald einmal gingen wir in Führung, das war für unsere Spieler/innen eine ungewohnte Situation. Wir dominierten das Spiel und durften herrliche Spielzüge und grosse Einsatzbereitschaft

Stehend v.l.n.r.: Ändu Zbinden, Lisa Busenius, Gulietta Ferdinandi, Anina Mischler, Lukas Mast, Patrick Aebischer, Janick Staudenmann, Dorian Gerber, Dario Meister, Dänu Gerber. Kniend v.l.n.r.: Vanessa Zbinden, René Hofstetter, Lukas Geissbühler, Mischa Gilgen, Silvan Riesen, Nino Christinet, Fabio Christinet. Es fehlen: Noel Clifford, Akira Gikalov, Eric Strasser

bestaunen.
Nun folgte das Spiel in Köniz. Wir waren spielerisch klar die bessere Mannschaft, aber mit dem Abschluss vor dem Tor hatten wir unsere Mühe. Die Kids zeigten super Spielzüge bis auf den 16er; nachher hatten wir zu wenig Mut, auf das Tor zu schiessen. Trotzdem durften wir noch einen Punkt mit nach Schwarzenburg nehmen.
Vor den Herbstferien folgte das nächste Wochenspiel in der Wislisau. An diesem Abend sahen wir ein super Fussballspiel mit herrlichen Spielzügen und grossem Engagement von beiden Mannschaften. Das Spiel war spannend bis am Schluss. Leider verloren wir das Spiel gegen den FC Sternenberg knapp mit 2:3. Wir waren spielerisch wieder klar die bessere Mannschaft, aber zum Siegen braucht es eben auch Tore ...
Im ersten Spiel nach den Herbstferien konnten wir leider nicht an die Leistung vom letzten Spiel anknüpfen und verloren mit 1:5.
Bei herrlichem Herbstwetter stand nun das letzte Spiel in der Vorrunde in Grafenried bevor. Unser Ziel war klar: beim Tabellenletzten holen wir noch drei Punkte. Auf dem holprigen Rasen durften wir schon früh unser erstes Tor bejubeln. In der Pause stand es 4:0 für uns. Das Ziel für die 2. Halbzeit war klar: Wir beginnen wieder bei 0:0 und wollen kein Tor erhalten. Dieses Ziel wurde erfüllt und wir gewannen das Spiel mit 10:0. Das Schönste ist, das ich für unsere 10 Tore sechs verschiedene Torschützen notieren durfte.
Trotz dem grossen Kader kamen alle Spieler immer zum Einsatz und durften ihre fussballerischen Qualitäten auf verschiedenen Positionen unter Beweis stellen. **Bei dieser Mannschaft muss noch hervorgehoben werden, dass sie auch bei mehreren Toren Differenz nie aufgegeben hat.** Ihr dürft alle stolz sein, denn in dieser intensiven Zeit haben wir einiges erlebt und viel gelernt. Im Wintertraining werden wir weiter an unserer Technik arbeiten und unseren Körper stärken, damit wir im Frühjahr bereit sind, die Spiele zu gewinnen. Wir möchten uns spielerisch und als Mannschaft weiterentwickeln.

Dänu und ich durften mit euch zusammen schon sehr viele schöne, aufregende und spannende Momente erleben, dafür danken wir euch. Ein weiterer Dank geht auch an die Eltern und an die Angehörigen von unseren Junioren/innen für ihre tolle Unterstützung während der ganzen Vorrunde. Merci viu mau!!

Die Trainer: Ändu und Dänu

selecta
www.selecta.ch

Möchten Sie unseren Verein unterstützen?

Geschätzte Fussballfreundin, geschätzter Fussballfreund

Der Fussballclub Rüschegg ist mit seinen rund 35 Aktiven, Senioren, Veteranen und 75 Juniorinnen und Junioren der grösste Sportverein im Dorf.
Unser Verein ist in den letzten Jahren, vor allem im Juniorenbereich, stark gewachsen. Diese Juniorenabteilung mit 6 Mannschaften bereitet uns viel Freude. Diese Entwicklung ist einerseits sehr positiv, bedeutet andererseits aber auch ein ordentliches Mass an Arbeit und stellt eine grosse Herausforderung für die Vereinsführung dar. Vorstand, Funktionäre, Trainer und Betreuer, Schiedsrichter usw. sorgen dafür, dass das Vereinsschiff auf Kurs bleibt.

Neben den sportlichen Zielen steht für uns die soziale Verantwortung eines Dorfvereins im Vordergrund. Tragen wir doch wesentlich zu einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung, zur Persönlichkeitsentwicklung, zur Förderung der Selbständigkeit und des sozialen Verhaltens sowie zur Integration unserer Jugendlichen bei. Mit den Sportanlagen in der Wislisau und in Schwarzenburg stehen uns dazu ausgezeichnete Infrastrukturen zur Verfügung.

Gerne möchten wir Sie als Passivmitglied oder als Gönner unseres Vereines gewinnen. Folgende Möglichkeiten stehen offen:

- Passiv-Einzelmitgliedschaft: Fr. 50.–
- Passiv-Ehepaarmitgliedschaft Fr. 75.–
- Gönner- bzw. Spendenbeitrag: jeder Betrag ist herzlich willkommen

Mit einer Mitgliedschaft geht man keinerlei Verpflichtungen ein. Jedes Passivmitglied kann gratis an die Heimspiele aller Mannschaft kommen. Zudem besteht die Berechtigung zur Teilnahme an der Hauptversammlung.

Ihre Unterstützung würde uns sehr freuen und dem Verein helfen, seine vielfältigen Aufgaben noch besser wahrnehmen zu können.
Im Voraus ein herzliches Dankeschön im Namen aller Vereinsmitglieder.

Junioren E

Mit viel Vorfreude erwarteten Silvio und ich die Saison mit den E-Junioren. Für mich persönlich ist es, nachdem ich letztes Jahr erst zur Rückrunde dem Trainerteam von Roger und Silvio bei den D-Junioren beitrat, die erste volle Saison im Traineramt. Beide wussten wir bereits von der Kaderliste, dass wir ein sehr junges Team trainieren dürfen; sieben unserer Jungs sind vom jüngeren (!) E-Junioren Jahrgang 2003, vier wären sogar noch bei den F-Junioren zugelassen, da sie Jahrgang 2004 haben. Aus diesem Grund wäre es fahrlässig gewesen, sie nicht in die Gruppe 4 der E-Junioren einzuteilen. Entsprechend war auch unsere Einstellung primär, die Jungs an das Niveau zu gewöhnen – Turniersiege sind dabei absolut nebensächlich. Wie dem auch sei, am 7. August 2012 durften wir dann unser Team ein erstes Mal zum Training begrüssen. Elf begeisterte und top-motivierte Spieler erwarteten uns bereits voller Vorfreude bei der Buvette. Schon bald stellte sich heraus, dass wir von elf Spielern mindestens zehn Stürmer und ebenso viele Torhüter in unseren Reihen haben – einzig Fabian gab sich von Anfang an als Verteidiger aus. Halt, damit wir ihn nicht vergessen, da ist natürlich noch Lucas, der Bruder von David, der neben seinen Trainings

bei den F-Junioren im Sommer auch noch einmal pro Woche zu uns trainieren kam - Ja, auch er ist natürlich ein Stürmer. Auf dem Platz sahen wir dann aber schnell, dass einige zum Glück auch gut als Verteidiger und Regisseure agieren können. Viel Zeit blieb uns nicht, um mehr herauszufinden, schon bald hatten wir das erste Turnier in Belp. Dieses verlief schon einmal vielversprechend, und spätestens nach dem Heimturnier wussten wir, dass wir ein grossartiges Team trainieren dürfen! **Jungs, ihr seid einfach der Hammer!** Eure Spielfreude, die schnellen Fortschritte, die ihr macht und die lustigen Momente mit euch motivieren uns von Training zu Training mehr! Es gab zahlreiche wunderschöne Momente mit euch während der Saison, die von Jan und seinem 100. Tor in seiner «Karriere», über den Turniersieg in Münchenbuchsee bis zu den darauf folgenden Jubelgesängen in den Garderoben (ohrenbetäubend) reichen. Ein Highlight daraus zu bestimmen ist schwierig und soll jeder für sich machen. Ein grosses Dankeschön richten wir bei dieser Gelegenheit auch an die Eltern der Kids, die uns bei jedem Turnier zahlreich chauffierten und fantastisch unterstützten!
Wir hoffen, dass ihr auch in Zukunft so zahlreich zu unseren Trainings erscheint und vor allem freuen wir uns auf die nun folgenden Hallenturniere, wo ihr dann sicher auch einmal Medaillen kriegt und wir wieder eure Meistergesänge geniessen dürfen!
Adrian, David, Fabian, Jan, Justin, Laras, Léon, Nicola, Raphael, Roman, Yannik und natürlich auch Lucas: macht weiter so!

Silvio und Jan

****

Unsere Sponsoren und Inserenten: Immer ein Treffer!

Junioren F

Der Kinderfussball gehört meines Erachtens zu den dankbarsten und schönsten Aufgaben im Fussball überhaupt. Spielen und spielen lassen, sich am Fussballspiel erfreuen, muss bei den Kindern über allem stehen. Sie sollen sowohl in Trainings- wie auch in Spielvor- bzw. Spielnachmittagen unbeschwert spielen dürfen und dabei eine Spielfreude entwickeln, aus der sie ein Leben lang Energie für ein gutes und erfolgreiches Spiel schöpfen können.

Da wie bereits eingangs erwähnt, die Spielfreude der Kleinen im Vordergrund steht, finde ich es auch absolut richtig, dass auf Ranglisten im Kinderfussball grundsätzlich verzichtet wird. Ranglisten bergen immer eine gewisse Gefahr, wenn diese von Erwachsenen (Trainern, Eltern und Funktionären) falsch interpretiert werden. Dies kommt leider immer ab und zu vor und kann bei den Kindern zu einer falschen Spieleinstellung führen. Ich verzichte deshalb in meinem Bericht gänzlich auf eine Resultatübersicht.

Dennoch darf hier an dieser Stelle erwähnt werden, dass wir in der Vorrunde an insgesamt fünf Turnieren (zwei wurden infolge des schlechten Wetters abgesagt) teilgenommen haben und dabei etwas mehr als dreissig Spiele à zwölf Minuten absolviert haben.

Ich darf mit grossem Stolz und Befriedigung über die sehr guten Leistungen unserer F-Junioren berichten. Es macht unheimlich Spass, Euch beim Fussballspielen zuzusehen und dabei Eure grossen Fortschritte zu bewundern! **Macht weiter so und macht bei Euren Schulkameraden und -kameradinnen weiterhin Werbung für unseren Sport.** Ich gehe davon aus, dass im Frühjahr 2013 wiederum ein Schnuppertraining stattfinden wird.

An dieser Stelle danke ich allen Eltern für die grossartige Unterstützung an den Spieltagen, für das Chauffieren der Kinder sowie für das Waschen unserer Tenues.

Mein Dank geht auch an den F-Juniorentrainer ad interim, Niklas Zbinden, welcher sich jeweils und in erster Linie um die entsprechenden Spieleraufgebote sowie die diversen administrativen Arbeiten kümmerte.

Mit sportlichem Gruss: Urs Kohler
Assistenztrainer

Senioren

Da wir immer noch keinen Trainer gefunden haben, teilen sich einige Spieler die verschiedenen Aufgaben. Einen gilt es besonders zu erwähnen: **Zbinden Ädu.**

Wir starteten in die Wettkampfsaison im Berner Cup gegen den FC Bethlehem (Promotion) mit einer 2:4-Niederlage. Dieses Resultat bildet die Stärke der Mannschaften gut ab.
Die ersten drei Meisterschaftsspiele verpasste ich wegen einer schmerzhaften Rippenprellung, welche ich mir im Cup-Match zugezogen hatte. Wie mir berichtet wurde, war das 2:2 gegen Holligen eher glücklich. Hingegen hätten wir den Match gegen den FC Breitenrein (2:4) gewinnen können. Das 1:2 gegen den Gruppenersten Schwarzenburg geht in Ordnung.

Mit einer eindrücklichen Serie von drei gewonnenen Spielen konnten wir die Vorrunde mit zehn Punkten auf dem dritten Tabellenrang, mit nur drei Punkten Rückstand auf Schwarzenburg, abschliessen. Gegen Bümpliz gewannen wir mit 4:1. Gegen Rubigen, wir spielten ebenfalls in Rüschegg, gerieten wir mit einem Tor in Rückstand. Mit einer super Mannschaftsleistung konnten wir dieses Spiel glücklich mit 2:1 gewinnen.
Im letzten Spiel durften wir gegen den FC Wyler/BSC YB auswärts antreten. Als wir sahen, wie professionell sich die gegnerische Mannschaft aufs Spiel vorbereitete, machten wir noch lautstark Sprüche. Als wir dann nach zehn Minuten mit zwei zu null Toren in Rückstand lagen, verging uns das Lachen. Über den Kampf, mit etwas Glück und einer geschlossenen

Senioren

Mannschaftsleistung konnten wir (auch auf einem grossen Feld!) das Spiel noch mit 3:2 für uns entscheiden.
Dies waren die sportlichen Höhepunkte der Vorrunde.
Am Freitag, 2. November, flogen 15 (!) Senioren nach Düsseldorf, um am Samstag das Heimspiel von Mönchengladbach gegen Freiburg zu besuchen. Böse Zungen behaupten, das Spiel sei nur der Vorwand gewesen, um das Nachtleben von Düsseldorf zu erleben.
Ich behalte diese drei Tage in bester Erinnerung. Vielen Dank Ädu Zbinden für die super Organisation. **Dieser Ausflug zeigte mir, dass ich in einer super Mannschaft Fussball spiele.** Nur mit einer solchen Mannschaft sind Spielverläufe möglich, wie wir sie in dieser Vorrunde erlebten. Allen, die halfen, diese Mannschaft zu tragen, vielen Dank!

Michu Haslebacher

Veteranen

Die Vorrunde 2012/13 ist bereits wieder Geschichte. Mit einem gemütlichen Abend bei Speis und Trank schlossen wir diese ab. Danke für das zahlreiche Erscheinen.
Nun zurück zum Fussball: Als Vorbereitung machten wir beim Gürbecup mit. Es gab zwei Spiele. Beim 1. Spiel halfen keine Ausreden, es wurde einfach schlecht gespielt (na ja, es war auch nach den Sommerferien…). Beim 2. Spiel lief es etwas besser, aber auch da sah man, dass es noch nicht das Gelbe vom Ei war. Da hiess es für alle nur noch eins: Trainieren! Leider ging das bei vielen Spielern vergessen. So mussten dann diejenigen, die es noch richten wollten, das Doppelte leisten. Aber bei einem Meisterschaftsspiel benötigt man nun mal 11 Spieler…
Nun, wie dem auch sei, wir spielten die Vorrunde zu Ende mit etwas mehr oder weniger Leistung. Wenn ich aber zurückblicke, so kann ich sagen, dass das Schöne daran doch die Kameradschaft ist, welche trotz allem nicht darunter gelitten hat.
Ich hoffe, die Aussprache mit der ganzen Mannschaft hat die Richtung angezeigt.
Zurzeit läuft das Wintertraining in der Halle Kaufdorf, aber der Frühling kommt bestimmt, dann heisst unser neues Moto:
Einer für alle, alle für einen!
Ich wünsche allen eine hektisch-freie Adventszeit, frohe Festtage und ein glückliches, gesundes und neues Jahr.

Trainer Veteranen: Tinu Mischler

P.S. Danken möchte ich zudem den Wirtsleuten in Kaufdorf und Rüschegg für die stets sehr gute Bewirtung. Bitte weiter so!

Dies + Das

Diese Meldung stand so auf der Homepage des FC Bern:

Micha Burri war der Schnellste!
Micha Burri von der 2. Mannschaft hat den Mitgliederbeitrag als Erster eingezahlt und gewinnt den Titel «Clubstreber 2012». Herzlichen Glückwunsch!
In der Umfrage auf Facebook, die diese Woche stattfand, ahnten schon viele, dass Micha Burri den Mitgliederbeitrag als Erster überwiesen hatte. Nur Dominik Harker von der 3. Mannschaft erhielt noch mehr Stimmen als Micha Burri. Dahinter folgten Michael Zaugg (Senioren) und Rajnesh Pfander (3. Mannschaft) mit je 2 Stimmen.
Finanzchef Stefan Aerschmann bestätigte noch einmal offiziell, dass der erste überwiesene Betrag auf das Konto von Micha Burri zurückverfolgt werden konnte. Micha Burri darf damit den Titel «Clubstreber 2012» in Empfang nehmen. Dieser ehrenvolle Titel bringt nur Positives mit sich. Micha Burri wird während seinem Amtsjahr eine Vorbildsfunktion einnehmen, denn der Club ist natürlich – wie Micha richtig erkannt hat – auf die rechtzeitige Einbezahlung der Mitgliederbeiträge angewiesen.

Danke Micha Burri!

PS. Micha Burri ist ein ehemaliger FC Rüschegg-Junior, der zusammen mit drei weiteren FCR-Spielern (Yves Ammann, Manuel Stähli und Silvan Ramseyer) zu den Teamstützen des FC Bern II gehört.

Hochzeit von Rajeepan Tharmalingam

«Ratsch» hat am 27. Oktober seine Jency Jaccomuthu in der Liebfrauenkirche in Zürich geheiratet. Spieler der 1. Mannschaft waren dabei und staunten ob der (farben)prächtigen Zeremonie. Wir wünschen dem glücklichen Paar alles Gute für die Zukunft!

Adressen FC Rüschegg

Stand: 1.12.2012

Präsident (+Sponsoringverantwortlicher)
Beat Gasser
Allmend 56, 3087 Niedermuhlern
M: 079 349 07 45

Finanzchef
Silvio Stoll
Kreuzstrasse, 3153 Rüschegg Gambach
M: 079 774 98 46

Sekretärin/Betreuung Homepage
Tamara Blatter
Dorf 96 N, 3088 Oberbütschel
M: 079 568 46 16

Spiko-Präsident
siehe Homepage www.fcrueschegg.ch

Junioren-Obmann
Niklas Zbinden
Hüslistätt, 3154 Rüschegg Heubach
M: 079 481 89 46

J+S Coach
Roger Stirnemann
Hofacker 12b, 3088 Rüeggisberg
M: 079 570 69 68

Platzwart FC Rüschegg
Ernst Werren
Hübeli, 3154 Rüschegg Heubach
M: 079 779 60 13

Verantwortliche Buvette
Sandra und Roger Stirnemann, Sandra Stauffer
M: 079 570 69 68

Schiedsrichter
Stoll Christoph

Sportplatzkommission
Thomas Marti
Eisselmatt, 3155 Helgisried
M: 079 282 60 78

Trainer 1. Mannschaft
Bernhard Reber
Schlossstrasse 111, 3008 Bern
M: 079 409 05 53

Trainer Junioren A (FC Schwarzenb.) (Gruppierung)
Rudolf Gasser
Niedereichiweg 10, 3148 Lanzenhäusern
M: 079 652 88 47, G: 031 632 21 11

Trainer Junioren B (FC Schwarzenb.) (Gruppierung)
Pascal Kerle
Schlossmatten 15, 3150 Schwarzenburg
M: 079 238 97 05

Trainer Junioren Ca (FC Rüschegg) (Gruppierung)
Daniel Mutti
Langenwilweg 55, 3150 Schwarzenburg
M: 078 854 13 37

Trainer Junioren Cb (FC Schwarzenb.) (Gruppierung)
Peter Schüpbach
Wydeneggliweg 1, 3157 Milken
G: 031 731 17 77, P: 031 738 94 19

Trainer Junioren E
Stoll Silvio, 3153 Rüschegg Gambach, M: 079 774 98 46
Bürki Jan, 3132 Riggisberg

Trainer Junioren F
a.i.: Niklas Zbinden, Hüslistätt, 3154 Rüschegg Heubach
M: 079 481 89 46

Trainer Senioren (SV Kaufdorf) (Gruppierung)
siehe Homepage www.svkaufdorf.ch

Trainer Veteranen (SV Kaufdorf) (Gruppierung)
Mischler Martin
Mühlegässli 20, 3150 Schwarzenburg
M: 079 208 54 43

«Ich fühl mich einfach wohl bei meiner Bank»

www.slr.ch

Spar+Leihkasse Riggisberg

SLR
meine Bank